

# Generalversammlung der FEDERATION INTERNATIONALE FELINE – FIFE vom 26. bis 30. Mai 2014 in Riga, Lettland



Die Generalversammlung 2014 der FEDERATION INTERNATIONALE FELINE – FIFE fand dieses Mal in Riga, Lettland statt.

33 Mitglieder waren anwesend, 3 Mitglieder ließen sich vertreten, im Ganzen waren es somit 36 Stimmen.

Die FFH wurde vertreten von Alfred Wittich als Delegierter und Denise Brügger als Berater. Das kroatische Mitglied schenkte der FFH das Vertrauen, sie an dieser Generalversammlung zu vertreten.

Dieter Filler nahm als Vorsitzender der Richter- und Standardkommission und Alfred Wittich als Mitglied der Ausstellungskommission an den Sitzungen teil.



## Programm

Montag,	26. Mai 2014	Geschlossene Sitzungen des Vorstandes und der Kommissionen
Dienstag,	27. Mai 2014	Vormittags geschlossene Sitzung aller Kommissionen. Mittags offene, gemeinsame Sitzung der Richter & Standard-, Zucht- und Registrierung-, Ausstellungs- und Kommission für die Gesundheit und zum Wohle der Katze.
Mittwoch,	28. Mai 2014	Fortsetzung der offenen Sitzung der Kommissionen.

Sämtliche Anträge des Vorstandes, der Kommissionen und der Mitglieder wurden an diesen Sitzungen besprochen und in den Kommissionen darüber konsultativ abgestimmt, da die Resultate lediglich als Empfehlung für die GV bestimmt sind.

Donnerstag,	29. Mai 2014	GENERALVERSAMMLUNG
Freitag,	30. Mai 2014	GENERALVERSAMMLUNG
Samstag,	31. Mai 2014	FIFe Richterseminar



## **Zusammenfassung der Beschlüsse welche am 01.01.2015, und Wahlen die ab sofort in Kraft treten**

Die GV wurde von der FIFe Präsidentin, Annette Sjödin geleitet, die Abstimmungen führte der Vizepräsident durch, Dietmar Sagurski.

Der Vorstand wurde mit 34 Stimmen, der Schatzmeister mit 35 Stimmen entlastet.

Anschließend stellten die einzelnen Kommissionen, ihre Berichte vor.

### **Folgende Personen wurden für die nächsten 3 Jahre gewählt:**

Vize-Sekretärin	Dorte Kaae	(DK)
Vize-Kassier	Karl Preiss	(NO)
Kommission für die Gesundheit und zum Wohle der Katze:	Carin Sahlberg	(FI)
	Marek Chadaj	(PL)
	Jurgita Gustaitiene	(LT)
Neue Richtergebühren	€ 100	
Weitere Gebühren / Entschädigungen		wie bisher
Monatliche Entschädigung des General Sekretärs	€1,400	wie bisher

### **Budget**

Das präsentierte Budget für das Jahr 2015 wurde angenommen.

**SKID „Sultan“** (Türkei) ist auf Grund der Kündigung des Patronats von FELIS POLOGNIA (PL) kein Patronatsmitglied der FIFe mehr.

**Sabra-Cat (Israel)** ist neues Vollmitglied der FIFe.

### **Angenommene Anträge zu den Statuten:**

**Vorstand** Art. 4.7 - dieser Antrag vom Vorstand ist lediglich eine Klarstellung und Korrektur.

### **Angenommene Anträge zum Allgemeinreglement:**

**Vorstand** Art. 4.7 - Anträge sollen in einem editierbaren, elektronischen Format an den Generalsekretär gesendet werden, der dann die Anträge für die Tagesordnung zusammenstellt.

**Mundikat (NL)** Art.4.14 - Stimmzähler sind aus allen Mitgliedern eines FIFe-Verbandes wählbar, welche an der Generalversammlung anwesend sind.

**Vorstand** - Der FIFe Vorstand kann anderen Organisationen die Verwendung des EMS-Mastercodes (Rassebeschreibungskode) gestattet, wie auch Veränderungen vornehmen.

**Angenommene Anträge zur Standards und EMS Liste:**

- ZRK** Tabby Muster, welches nicht eindeutig definiert werden kann, wird mit dem EMS-Kode 21 bezeichnet (auch bei NEM / SNO / SIA/ BAL/SYS/SYL).  
Ausgenommen DSP/PEB 81/82/83, BEN und BML
- KGW** -allg. Teil des Standards – Tabelle der Fehler  
Disqualifikation für Katzen mit jeder Eindrückung, Hervorstehen oder Spalten des Schädels.

**Angenommene Anträge die Zucht- & Registrierungsregeln betreffend:**

- ANFI (IT)** Die Thai THA wird als provisorisch anerkannte Rasse aufgenommen



- NRR (NO)** Die Selkirk Rex SRL/SRS wird als provisorisch anerkannte Rasse aufgenommen.
- FAF-FR (RO)** Die Singapura SIN ist ab 01. Oktober 2014 voll anerkannt.
- UFU (UA)** Das Tabby Muster „ticked tabby“ 25 wird als neue Varietät bei den BRI angenommen (inkl. 03).
- CSCH (CZ)** Art.4.5 -5 Hinzufügung:  
Informationen über Ururgroßeltern müssen mindestens folgendes enthalten:  
- Namen und Titel  
- Rasse/Farbe/Muster als EMS Kode  
Wenn möglich sollen vollständige, originale Registrierungsnummern, einschließlich der Identität der registrierenden Organisation hinzugegeben werden.
- Art.6.4 Langhaarkatzen, welche von der Rasse BRI abstammen, werden mit dem EMS Kode BLH non\*
- Felis Danica (DK)** Bei einem Transfer von einem FIFe-Mitglied zum anderen müssen Transfererklärungen für Katzen, welche exportiert werden, nicht mehr ausgestellt werden.
- ZRK** Über das Verfahren der Anerkennung neuer Rassen und Varietäten ist eine Überarbeitung angenommen worden.  
*Details lesen Sie im Zucht- und Registrierungsreglement der FIFe, welches ab 01. Januar 2015 gültig ist.*
- Art.6.6 (DSP) und 6.17 (PEB) tabby, silber und golden  
Für haarlose Tabby Varietäten der DSP/PEB muss immer der EMS-Kode 21 verwendet werden, egal was der Genotyp ist.

Für nicht haarlose (81/82/83) Tabby Varietäten müssen die EMS-Kodes 11, 12 oder 22-25 verwendet werden.  
Für nicht haarlose Varietäten (81/82/83) müssen silber und golden registriert werden.

#### **Angenommene Anträge die Richterregeln betreffend:**

<b>ZFDS</b>	<b>(SI)</b>	Art.2.1.15	Alle vollanerkannten Rassen in den betreffenden Kategorien müssen vom Richterschüler gesehen worden sein (außer ACS in der Kat.II, GRX, KBS und SOK in der Kat.III und SYL in der Kat IV). Es wird dringend empfohlen auch die provisorisch anerkannten Rassen zu begutachten.
<b>FFH</b>	<b>(CH)</b>	Art.2.1.10	Katzen, die der Richterschüler ausschließlich bei der BIS sieht, dürfen nicht zu der Anzahl der Katzen im Richterschülerzeugnis addiert werden.
<b>RSK</b>		Art.2.2.3	Jede Teilnahme an einem Pflichtseminar entspricht 50 gerichteten Katzen und wird nur einmal für jeden Richterschüler in seiner ersten Kategorie anerkannt. Richter, egal ob sie Richterschüler in weiteren Kategorien sind oder nicht, können ihre Teilnahme an Pflichtseminaren nur als Bestätigung für ihren Tätigkeitsnachweis verwenden.
		Art.2.3.6	Es müssen 45 Katzen in der Kategorie eingetragen sein, in welcher das Examen abgelegt wird. Die theoretische Prüfung kann auch während eines Pflichtseminars für Richterschüler (siehe Art.2.2.3) oder während des Richterseminars (siehe Art.2.2.1) bei zwei Mitgliedern der Richter- und Standardkommission abgelegt werden. An solchen „Sitzungen“ für theoretische Examen können max. 6 Kandidaten gleichzeitig teilnehmen. Die zwei RKS Mitglieder müssen die Sitzungen beaufsichtigen und sind für die Korrekturen der schriftlichen Ergebnisse und den Versand an den Generalsekretär verantwortlich.
		Art.3.3	Streichung der Anmerkung b: Eine Bestätigung für die Teilnahme am Pflichtseminar für Richterschüler, wie in Art. 2.2.3 aufgeführt, wird einmal in neun Jahren gewährt (jede dritte Jahresperiode).
<b>AK</b>		Art.2.1.10	Richterschüler sind dafür verantwortlich, die neuste Version des Richterschülerzeugnisformulars zur Verfügung zu haben.
		Art.2.3.13 und 4.2.5	Stagerichter sind dafür verantwortlich, die neuste Version des Stagerichterzeugnisformulars zur Verfügung zu haben.

#### **Angenommene Anträge die Ausstellungsregeln betreffend:**

<b>NFFe</b>	<b>(BU)</b>		Die Ausnahmegenehmigung nach Art.1.8.g wird für dieses Mitglied bis zum 31.12.2018 verlängert.
<b>Kynjakettir</b>	<b>(IS)</b>		Die Best in Show kann bei Kat.I+II sowie bei Kat.III + IV zusammengelegt werden.
<b>Aristocat</b>	<b>(LI)</b>	Art.6.1.3	Nicht Europäische FIFe-Mitglieder: Ein Richter, der ausbildet oder ein Examen abnimmt, sollte nicht

mehr als

- 90 Katzen während einer 2-Tagesausstellung
- 45 Katzen während einer 1-Tagesausstellung zu richten haben.

<b>FFM</b>	<b>(MX)</b>	<b>Anhang 6</b>	Alle Zertifikate können in einem Land vergeben werden: 3 CACIB/CAPIB von 3 verschiedenen Richtern 6 CAGCIB/CAGPIB von 4 verschiedenen Richtern 9 CACS/CAPS von 5 verschiedenen Richtern
<b>CPF</b>	<b>(PT)</b>		5 CACIB/CAPIB in einem Land von 3 verschiedenen Richtern
<b>SVERAK</b>	<b>(SE)</b>		Die Skandinavien Winner Show kann nun auch in Finnland durchgeführt werden.
		Art.4.9.3	Es kann maximal zwei Weltsieger oder Skandinavien Sieger bei den Hauskatzen geben, eine HCS und eine HCL.
<b>AK</b>		Art.1.10	Im Ausstellungsflyer sowie im Katalog wird der Richter mit dem Land, wo er seinen Wohnsitz hat (ISO Kode), aufgeführt.
		Art.2.13	Mit der Anmeldung von Katzen für Ausstellungen im Ausland muss der Besitzer eine Kopie des Anmeldeformulars an das FIFe-Mitglied oder dessen angeschlossenen Klub, in dem er seine Mitgliedschaft hält, senden, dies in Übereinstimmung mit den Instruktionen des FIFe Mitgliedklubs.
		Art.4.9.5	Rasse BIS müssen nicht mehr mindestens 2 Wochen vor dem Ausstellungsdatum publiziert werden.
		Art.6.7.3	Der Artikel betreffend elektronischer Geräte wird gestrichen.
		Art.4.9.4	Infolge der Neueinteilung der Kategorien, welche am 01.01.2016 in Kraft tritt, können in allen 4 Kategorien Rasse BIS durchgeführt werden.
		Art.4.9.7	Ist ein Richter in einer Kategorie nicht qualifiziert, alle bei der BiS anwesenden Katzenrassen zu richten, darf er an dieser Abstimmung nicht teilnehmen.

Vanja Knez (SI) und Kvetoslava Mahelkova (CZ), frühere Mitglieder der KGW, werden aufgrund ihrer Verdienste für die FIFe zu Ehrenrichtern ernannt.

Leider verfehlten die beiden Anträge der FFH, welche eine Regelung von neuen Ausstellungstypen sowie die Verschiebung von „kein Zertifikat“ zu „zu kein vorzüglich“ bei engen Nasenlöchern und erschwertem Atmen beinhalteten, die Mehrheit der Stimmen.

Die Generalversammlung nächstes Jahr (2015) findet in Monte Gordo in Portugal statt.

Ende der Versammlung 20.00 Uhr.

Traditionsgemäß fand am Samstagabend als krönender Abschluss das traditionelle Festbankett statt, bei dem man sich vor allem mit sehr lustigen Fotosessions vergnügen konnte.

*Alfred Wittich Soojarit*  
*Präsident FFH*

Weitere Fotos auf meinem Picasa web Album:

[https://picasaweb.google.com/103851264679434241001/2014FIFeGVRiga?authkey=Gv1sRgCO\\_Bjs\\_v8NqzqwE#](https://picasaweb.google.com/103851264679434241001/2014FIFeGVRiga?authkey=Gv1sRgCO_Bjs_v8NqzqwE#)